Wintergerste
Sortenversuch 2026

Versuchsort	Zuzwil BE
Versuchsbetreuer	Adrian Sutter, AGROLINE
Versuchsanlage	Praxisversuch, Streifenversuch ohne Wiederholungen, praxisübliche Pflegemassnahmen

Noch mehr Versuchsresultate finden Sie unter agroline.ch/de/service/versuchswesen.

Gerne werden Sie vom Beratungsdienst beraten

ufasamen.ch	UFA-Samen, fenaco Genossenschaft, In der Euelwies 34, 8408 Winterthur	Tel. 058 433 76 00	feldsamen@fenaco.com
landor.ch	LANDOR, fenaco Genossenschaft, Auhafenstrasse 50, 4132 Muttenz	Tel. 058 433 66 00	info@landor.ch
agroline.ch	AGROLINE, fenaco Genossenschaft, Schachenstrasse 41, 3421 Lyssach	Tel. 058 433 69 18	pfs.lyssach@fenaco.com

UFA SAMEN | SEMENCES · LANDOR · AGROLINE · Landi

Versuchsort	Zuzwil BE	
Anbaudaten	Saatdatum	02.10.2026
	Vorfrucht	Winterweizen
	Bodenbearbeitung	Grubber, Säkombination

Boden	Bodenart: schwach humos (2-5%), sandiger Lehm	pH-Wert 6.9	**N**	**P_2O_5**	**K_2O**	**Mg**	**S**	**B**	**Mn**	**Ca**
	Korrekturfaktor Boden			1.2	1.0	1.0				

Düngung

	Datum	**Düngerart**	**pro ha**	**Stadium**	**N**	**P_2O_5**	**K_2O**	**Mg**	**S**	**B**	**Mn**	**Ca**
ÖLN	Vor der Saat	Agrokalk	4000 kg									760
	Vor der Saat	Schweinegülle	40 m^3		120	150	148	20				
	Vor der Saat	Ammonsalpeter 27%+Mg	150 kg				90					
	25.02.2026	MgS-Ammonsalpeter	250 kg		60			12.5	15			
	23.03.2026	MgS-Ammonsalpeter	250 kg		60			13	15			
	11.04.2026	Mg-Ammonsalpeter	150 kg		40			3.8				
				Total	**280**	**150**	**238**	**50**	**30**	**0**	**0**	**760**

Pflegemassnahmen

	Datum	**Produkt**	**pro ha**	**Stadium**	**Behandlung**
ÖLN	18.10.2025	Herold Flex	1 l	BBCH 12	Herbizid
		+ Hasorgan Profi	1.5 l	BBCH 12	Pflanzenstimulation
	04.04.2026	Input	1 l	BBCH 31	Fungizid
		+ Medax	1 l	BBCH 31	Wachstumsregulator
		+ Epso Microtop	5 kg	BBCH 31	Blattdünger
	23.04.2026	Revystar XL	1.5 l	BBCH 39	Fungizid
		+ Camposan	0.75 l	BBCH 39	Wachstumsregulator
		+ Sufrostar	2 l	BBCH 39	Blattdünger

Ernte	26.06.2026

Versuchsort	Zuzwil BE

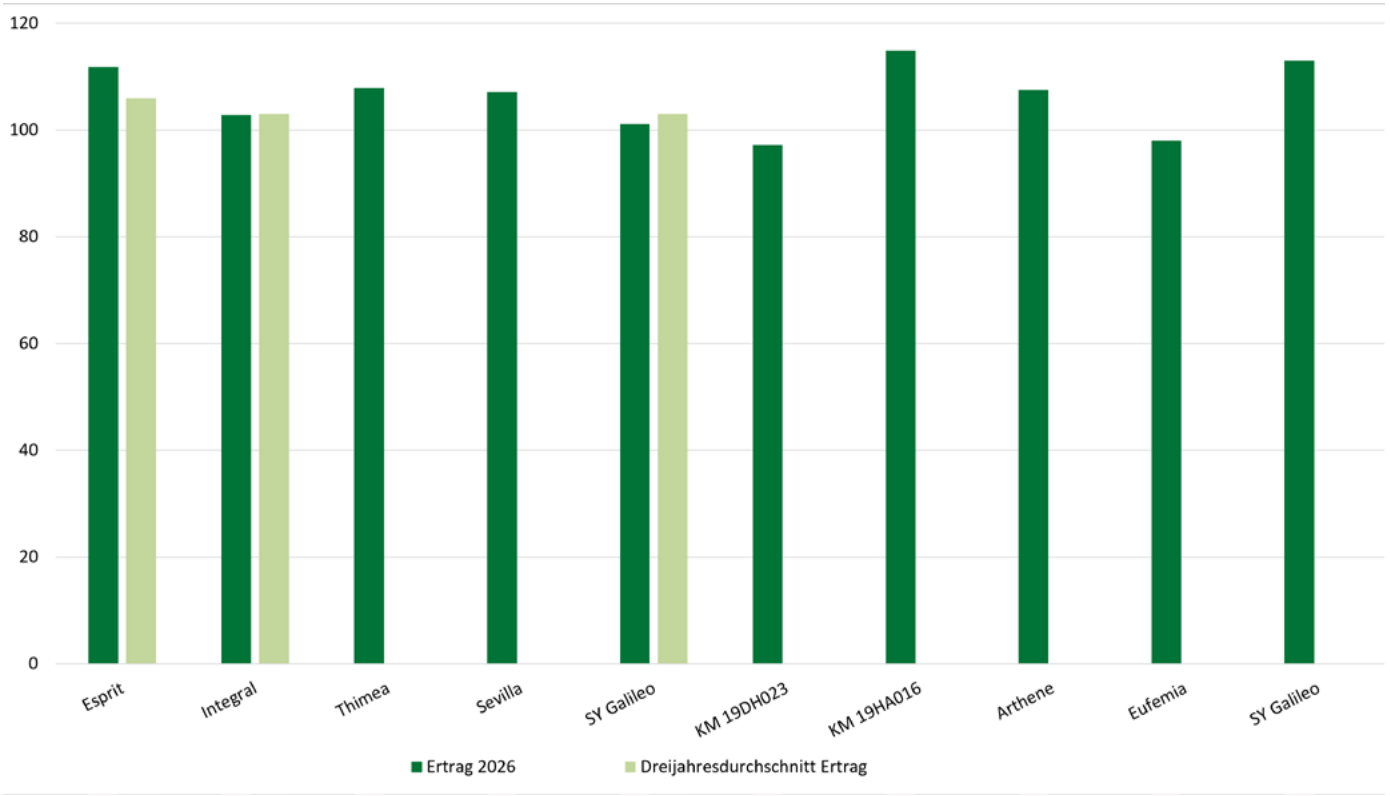
Ernteergebnisse ÖLN

Ernte: 26.06.2026

Sorten	Typ	Saatmenge Körner / m²	Ertrag kg/a mit 14.5% H_2O und 3% Reinigungsabzug	Feuchtigkeit (% H_2O)	Hektolitergewicht (kg / hl)	Proteingehalt %	Lagerung: verkürzt (1 = stehend, 9 = total gelagert	Pflanzenlänge/cm: verkürzt	Dreijahresdurchschnittsertrag	Dreijahresdurchschnitt Hektolitergewicht
Esprit	6 zeilig	250	111.9	11.5	70.5	11.9	1	90	106	67
Integral	6 zeilig	250	102.8	12.3	69.7	12.0	1	81	103	68
Thimea	6 zeilig	250	107.9	12.2	69.4	13.0	1	85		
Sevilla	6 zeilig	250	107.2	12.3	70.0	13.0	1	75		
SY Gallileo	6 zeilig (hybrid)	180	101.1	12.0	67.0	12.0	1	75	103	67
KM 19DH023	6 zeilig	250	97.2	11.0	72.0	12.0	1	73		
KM 19HA016	6 zeilig	250	114.9	12.8	69.5	13.0	1	80		
Arthene	2 zeilig	225	107.5	14.1	69.6	12.2	1	72		
Eufemia	2 zeilig	225	98.0	13.4	67.5	12.2	1	77		
SY Gallileo	6 zeilig (hybrid)	125	113.0	11.3	69.0	11.9	1	75		

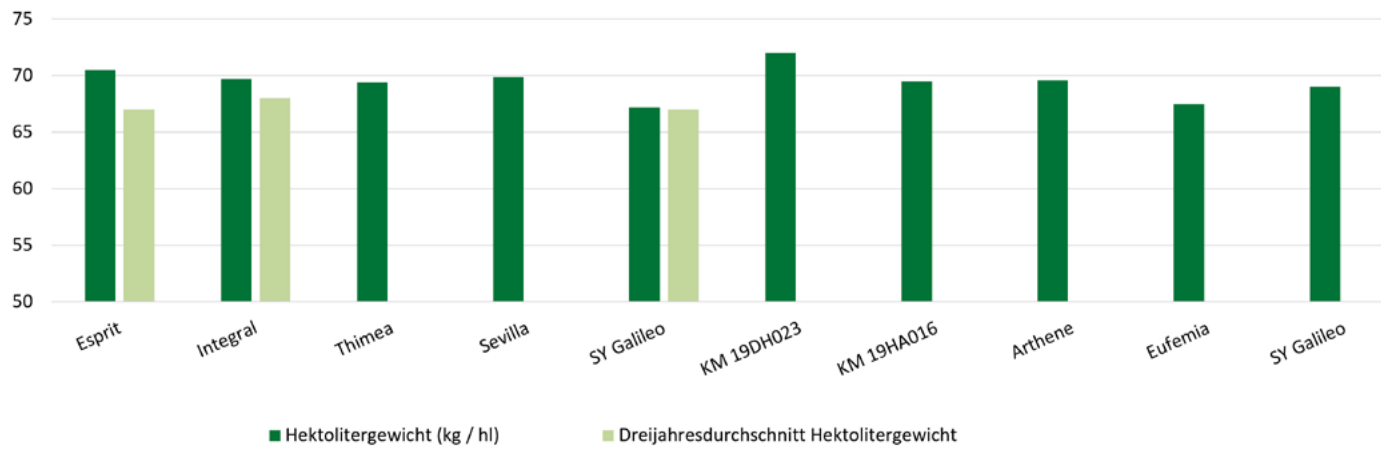
Der Durchschnittsertrag in diesem Versuch ist bei 106.2 kg/a.

Ertrag in kg/a mit 14.5% H_2O und 3% Reinigungsabzug



Versuchsort:	Zuzwil BE

Hektolitergewicht (kg/hl)



Versuchsbericht Wintergerste 2025/2026

Der Wintergerstenversuch konnte im Herbst 2025 unter sehr guten Bedingungen gesät werden.
Nach der Aussaat, herrschten sehr gute Auflaufbedingungen, so dass sich die Wintergerste im Herbst sehr gut entwickelte.
Im Frühjahr, wurde die Wintergerste früh angedüngt, dass warme Wetter Ende Februar Anfang März, lies die Wintergerste zügig wachsen.

Dadurch das es im Frühjahr wenig Niederschlag gab, mussten die jeweiligen Zeitfenster gut genutzt werden um den Kunstdünger bedarfsgerecht auszubringen.
Die Wintergerste entwickelte sich sehr schön und zügig, so konnte schon am 24.04.2026 die Abschlusbehandlung getätigt werden.

Im Mai und Juni gab es sehr wenig Niederschläge, die Temperaturen im Juni stiegen auf rekordhohe Werte, dadurch konnte der Versuch bereits am 26.06.2026 unter sehr guten Bedingungen gedroschen werden.
Die Erträge sowie die Qualität waren sehr gut, im Durchschnitt war der Ertrag bei 106 kg/Are und das Hektolitergewicht bei 69.5 kg.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Bewirtschafter, Stefan und Res Etter sowie an Christoph Imhof für die gute Mithilfe und die wertvollen Ratschläge.

Adrian Sutter - AGROLINE